

### Bezug-Preis

In der Hauptredaktion oder den im Stadtgebiet und den Vororten errichteten Ausgabestellen abgekauft: vierjährlich 44.-50., bei unbeständiger alljährlicher Auflösung bis zum 4.-50. Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich: vierjährlich 4.-6.- Durch Weilte freigehandelt bis ins Ausland: monatlich 7.-10.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 7 Uhr, die Abend-Ausgabe: Montag bis 7 Uhr.

Redaktion und Expedition:  
Johannestraße 8.

Die Ausgaben in Wochentagen ununterbrochen  
geöffnet von Mittag 8 bis Abend 7 Uhr.

Filialen:

Otto Niemeyer's Tortin, Alfred Hahn,  
Universitätsstraße 1.

Kunstsalon, Katherinenstraße 14, port. und Königstraße 7.

# Morgen-Ausgabe.

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 66.

Dienstag den 6. Februar 1894.

88. Jahrgang.

### Amtliche Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung.

Das 4. Stück des diesjährigen *Leipziger Blattes* ist bei eingegangen und wird bis zum 28. d. Mon. auf dem Rathaus zur Einsichtnahme öffentlich ausgestellt.

Dieselbe enthält:

St. 2142. Erklärung, betreffend die Verlängerung des bestehenden Handelsvereinirats zwischen dem Reich und Spanien (Beigabe-S. 109) auf die Zeit bis einschließlich zum 31. März 1894. Sonn. 27. Januar 1894.

St. 2143. Bekanntmachung, betreffend das Hochfesttag in Galicien. Sonn. 27. Januar 1894.

Leipzig, den 1. Februar 1894.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Krausiegel.

#### Versteigerung von Bauplänen.

Die dem Obergerichtsgebäude, an der Goethe-Alte-Philosophie gelegene und auf dem Bauplanungsplan Nr. 1468 T. V. wie folgt bezeichneten zwei Baupläne:

Nr. 4 von 1108,- qm.

\* \* \* 950,-

Geschäftshalt sollen:

Montag, den 12. Febr. Mon.

vor Mitternacht 11 Uhr an

im Saale der Alten Börse, Katharinenstraße Nr. 1, 2. Etage, zum Verkauf versteigert werden.

Der Versteigerungsrath wird zunächst zur angegebenen Stunde erschien und die Versteigerung beginnlich eines jeden der einzeln nach einander in abgeräumten Räumen aufgetrennten Baupläne geschieden werden, wenn derselbe nicht bestimmt steht, in welches Geschäft er nicht erholt.

Die Versteigerungsbefragungen und der Versteigerungsrath liegen auf dem Rathaus, 1. Etage, zur Einsichtnahme aus. Exemplare davon werden in der Sporthalle I, Reichsstraße Nr. 2, 1. Etage, Jänner, Nr. 6, für 1. Abgängen.

Leipzig, den 26. Januar 1894.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Krausiegel.

#### Diebstahl-Bekanntmachung.

Diebstahl wurde laut hier erfasster Anzeige:

1) ein *Sintagbuch* bisheriger Sparte, Nr. 204678, auf Silberstücke und über einer Sintagbuchsumme von 265,- Riesen, am Ende December 1893 Ende Januar;

2) ein *Sintagbuch* bisheriger Sparte, Nr. 100702, auf Metallstücke und über 210,- Riesenbelastung, mit dagegen seit;

3) eine goldene Damenschürze (Schiffchenfassung) mit getriebener Rückseite, Blumenverzierung am Rand und kleinen Schnüren, eingehüllter goldener Reiter mit goldenem Überziehschlüssel in Form einer Kugel mit Rosette; ein breiter silberner Ketten-Armband mit Schlüssel, darauf eine Silberbüste in goldenem Ring; ein breiter goldener Trauring, gewicht: 15. H. 4. 5. 73,- 2 ältere Trauringe, ein goldener Damenschürze mit weissen Stein, eine ovale goldene Brosche mit geschnittenem Rand und weißen Steinen, von 15. bis 21. v. M.;

4) ein Goldstiel in grauer Weisswand, ges. B. & V., 15. Riesen, entnommen: kleiner weißer brauner Pelzschal mit silberner Strickgarne und schwarzer und naturfarbiger marmoriertem Garn, ein Weißschal mit blauem, von Thiel „H. H.“ gefertigtem Webstuhl, als 12 Überhängen, 3 Längsstreifen, 22 Zackenstreifen, Scherben, Fasern, 8 Paar Brautkleider, eine blonde Tischdecke, eine Bettdecke, eine Handdecke u. s. w.;

5) je 2 Taschentücher und 3 Taschentuchbezüge von reich- und witzig-korrektem Stoff, rot- und monogrammierter Leinenzweig und ein gelbholzerner grüner Taschenknopf, am 20. v. M.;

6) eine lilaferne Damen-Memento-Uhr mit lilaer Rödellette, eine goldene Rödellette, farb. Tafelguilloche, ein jetzt neuer Metall und Holz von braunem, getriebenem Stoff, am 20. v. M.;

7) ein brauner Winterüberzieher mit silberner Korona, Steinknöpfchen und Knöpfchen und eine schwarze Pelzmütze mit dunkelbraunem Junta, am 20. v. M.;

8) ein Winterüberzieher von eisengrauem Stoff mit ebenholzfarbener Kette, Reiterscheitel, 2 Reihen brauner Hornknöpfe und dunklem, weißgekettetem Kettenfutter, ein schwarzer Schuhüberzieher mit lebendiger Farbe, vermutlich mit der Firma „Hermann Linck“, am 20. v. M.;

9) 10 Stind wollene Brautkleider, zeitweise, rotholz, beige, braun gefärbt, und eine braune Tischdecke, gewählt neu, am 27. bis 28. v. M.;

10) ein Leinen, gewellt neu (Rohbar 20) am 21. v. M.;

11) ein Porzellan-Robe am 20. v. M.;

12) einen 500 Meter alten Weißdruck von 26. bis 29. v. M.

Einige Wahrnehmungen über den Verlust der gestohlenen Gegenstände oder über den Theate sind angebracht bei unserer Crimina-Abteilung vor Anträge zu bringen.

Leipzig, am 5. Februar 1894.  
Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Diebstahl-Bekanntmachung.

Diebstahl wurde laut hier erfasster Anzeige:

1) ein *Sintagbuch* bisheriger Sparte, Nr. 204678, auf Silberstücke und über einer Sintagbuchsumme von 265,- Riesen, am Ende December 1893 Ende Januar;

2) ein *Sintagbuch* bisheriger Sparte, Nr. 100702, auf Metallstücke und über 210,- Riesenbelastung, mit dagegen seit;

3) eine goldene Damenschürze (Schiffchenfassung) mit getriebener Rückseite, Blumenverzierung am Rand und kleinen Schnüren, eingehüllter goldener Reiter mit goldenem Überziehschlüssel in Form einer Kugel mit Rosette; ein breiter silberner Ketten-Armband mit Schlüssel, darauf eine Silberbüste in goldenem Ring; ein breiter goldener Trauring, gewicht: 15. H. 4. 5. 73,- 2 ältere Trauringe, ein goldener Damenschürze mit weissen Stein, eine ovale goldene Brosche mit geschnittenem Rand und weißen Steinen, von 15. bis 21. v. M.;

4) ein Goldstiel in grauer Weisswand, ges. B. & V., 15. Riesen, entnommen: kleiner weißer brauner Pelzschal mit silberner Strickgarne und schwarzer und naturfarbiger marmoriertem Garn, ein Weißschal mit blauem, von Thiel „H. H.“ gefertigtem Webstuhl, als 12 Überhängen, 3 Längsstreifen, 22 Zackenstreifen, Scherben, Fasern, 8 Paar Brautkleider, eine blonde Tischdecke, eine Bettdecke, eine Handdecke u. s. w.;

5) je 2 Taschentücher und 3 Taschentuchbezüge von reich- und witzig-korrektem Stoff, rot- und monogrammierter Leinenzweig und ein gelbholzerner grüner Taschenknopf, am 20. v. M.;

6) eine lilaferne Damen-Memento-Uhr mit lilaer Rödellette, eine goldene Rödellette, farb. Tafelguilloche, ein jetzt neuer Metall und Holz von braunem, getriebenem Stoff, am 20. v. M.;

7) ein brauner Winterüberzieher mit silberner Korona, Steinknöpfchen und Knöpfchen und eine schwarze Pelzmütze mit dunkelbraunem Junta, am 20. v. M.;

8) ein Winterüberzieher von eisengrauem Stoff mit ebenholzfarbener Kette, Reiterscheitel, 2 Reihen brauner Hornknöpfe und dunklem, weißgekettetem Kettenfutter, ein schwarzer Schuhüberzieher mit lebendiger Farbe, vermutlich mit der Firma „Hermann Linck“, am 20. v. M.;

9) 10 Stind wollene Brautkleider, zeitweise, rotholz, beige, braun gefärbt, und eine braune Tischdecke, gewählt neu, am 27. bis 28. v. M.;

10) ein Leinen, gewellt neu (Rohbar 20) am 21. v. M.;

11) ein Porzellan-Robe am 20. v. M.;

12) einen 500 Meter alten Weißdruck von 26. bis 29. v. M.

Einige Wahrnehmungen über den Verlust der gestohlenen Gegenstände oder über den Theate sind angebracht bei unserer Crimina-Abteilung vor Anträge zu bringen.

Leipzig, am 5. Februar 1894.  
Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Diebstahl-Bekanntmachung.

Diebstahl wurde laut hier erfasster Anzeige:

1) ein *Sintagbuch* bisheriger Sparte, Nr. 204678, auf Silberstücke und über einer Sintagbuchsumme von 265,- Riesen, am Ende December 1893 Ende Januar;

2) ein *Sintagbuch* bisheriger Sparte, Nr. 100702, auf Metallstücke und über 210,- Riesenbelastung, mit dagegen seit;

3) eine goldene Damenschürze (Schiffchenfassung) mit getriebener Rückseite, Blumenverzierung am Rand und kleinen Schnüren, eingehüllter goldener Reiter mit goldenem Überziehschlüssel in Form einer Kugel mit Rosette; ein breiter silberner Ketten-Armband mit Schlüssel, darauf eine Silberbüste in goldenem Ring; ein breiter goldener Trauring, gewicht: 15. H. 4. 5. 73,- 2 ältere Trauringe, ein goldener Damenschürze mit weissen Stein, eine ovale goldene Brosche mit geschnittenem Rand und weißen Steinen, von 15. bis 21. v. M.;

4) ein Goldstiel in grauer Weisswand, ges. B. & V., 15. Riesen, entnommen: kleiner weißer brauner Pelzschal mit silberner Strickgarne und schwarzer und naturfarbiger marmoriertem Garn, ein Weißschal mit blauem, von Thiel „H. H.“ gefertigtem Webstuhl, als 12 Überhängen, 3 Längsstreifen, 22 Zackenstreifen, Scherben, Fasern, 8 Paar Brautkleider, eine blonde Tischdecke, eine Bettdecke, eine Handdecke u. s. w.;

5) je 2 Taschentücher und 3 Taschentuchbezüge von reich- und witzig-korrektem Stoff, rot- und monogrammierter Leinenzweig und ein gelbholzerner grüner Taschenknopf, am 20. v. M.;

6) eine lilaferne Damen-Memento-Uhr mit lilaer Rödellette, eine goldene Rödellette, farb. Tafelguilloche, ein jetzt neuer Metall und Holz von braunem, getriebenem Stoff, am 20. v. M.;

7) ein brauner Winterüberzieher mit silberner Korona, Steinknöpfchen und Knöpfchen und eine schwarze Pelzmütze mit dunkelbraunem Junta, am 20. v. M.;

8) ein Winterüberzieher von eisengrauem Stoff mit ebenholzfarbener Kette, Reiterscheitel, 2 Reihen brauner Hornknöpfe und dunklem, weißgekettetem Kettenfutter, ein schwarzer Schuhüberzieher mit lebendiger Farbe, vermutlich mit der Firma „Hermann Linck“, am 20. v. M.;

9) 10 Stind wollene Brautkleider, zeitweise, rotholz, beige, braun gefärbt, und eine braune Tischdecke, gewählt neu, am 27. bis 28. v. M.;

10) ein Leinen, gewellt neu (Rohbar 20) am 21. v. M.;

11) ein Porzellan-Robe am 20. v. M.;

12) einen 500 Meter alten Weißdruck von 26. bis 29. v. M.

Einige Wahrnehmungen über den Verlust der gestohlenen Gegenstände oder über den Theate sind angebracht bei unserer Crimina-Abteilung vor Anträge zu bringen.

Leipzig, am 5. Februar 1894.  
Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Diebstahl-Bekanntmachung.

Diebstahl wurde laut hier erfasster Anzeige:

1) ein *Sintagbuch* bisheriger Sparte, Nr. 204678, auf Silberstücke und über einer Sintagbuchsumme von 265,- Riesen, am Ende December 1893 Ende Januar;

2) ein *Sintagbuch* bisheriger Sparte, Nr. 100702, auf Metallstücke und über 210,- Riesenbelastung, mit dagegen seit;

3) eine goldene Damenschürze (Schiffchenfassung) mit getriebener Rückseite, Blumenverzierung am Rand und kleinen Schnüren, eingehüllter goldener Reiter mit goldenem Überziehschlüssel in Form einer Kugel mit Rosette; ein breiter silberner Ketten-Armband mit Schlüssel, darauf eine Silberbüste in goldenem Ring; ein breiter goldener Trauring, gewicht: 15. H. 4. 5. 73,- 2 ältere Trauringe, ein goldener Damenschürze mit weissen Stein, eine ovale goldene Brosche mit geschnittenem Rand und weißen Steinen, von 15. bis 21. v. M.;

4) ein Goldstiel in grauer Weisswand, ges. B. & V., 15. Riesen, entnommen: kleiner weißer brauner Pelzschal mit silberner Strickgarne und schwarzer und naturfarbiger marmoriertem Garn, ein Weißschal mit blauem, von Thiel „H. H.“ gefertigtem Webstuhl, als 12 Überhängen, 3 Längsstreifen, 22 Zackenstreifen, Scherben, Fasern, 8 Paar Brautkleider, eine blonde Tischdecke, eine Bettdecke, eine Handdecke u. s. w.;

5) je 2 Taschentücher und 3 Taschentuchbezüge von reich- und witzig-korrektem Stoff, rot- und monogrammierter Leinenzweig und ein gelbholzerner grüner Taschenknopf, am 20. v. M.;

6) eine lilaferne Damen-Memento-Uhr mit lilaer Rödellette, eine goldene Rödellette, farb. Tafelguilloche, ein jetzt neuer Metall und Holz von braunem, getriebenem Stoff, am 20. v. M.;

7) ein brauner Winterüberzieher mit silberner Korona, Steinknöpfchen und Knöpfchen und eine schwarze Pelzmütze mit dunkelbraunem Junta, am 20. v. M.;

8) ein Winterüberzieher von eisengrauem Stoff mit ebenholzfarbener Kette, Reiterscheitel, 2 Reihen brauner Hornknöpfe und dunklem, weißgekettetem Kettenfutter, ein schwarzer Schuhüberzieher mit lebendiger Farbe, vermutlich mit der Firma „Hermann Linck“, am 20. v. M.;

9) 10 Stind wollene Brautkleider, zeitweise, rotholz, beige, braun gefärbt, und eine braune Tischdecke, gewählt neu, am 27. bis 28. v. M.;

10) ein Leinen, gewellt neu (Rohbar 20) am 21. v. M.;

11) ein Porzellan-Robe am 20. v. M.;

12) einen 500 Meter alten Weißdruck von 26. bis 29. v. M.

Einige Wahrnehmungen über den Verlust der gestohlenen Gegenstände oder über den Theate sind angebracht bei unserer Crimina-Abteilung vor Anträge zu bringen.

Leipzig, am 5. Februar 1894.  
Das Polizeiamt der